ANLEITUNG

Anleitung: Vogelscheuchen Rotor TURBINE



INHALT DIESER ANLEITUNG

1. Lieferumfang
2. Vorbereitungen
3. Werkzeug
4. Zusammenbau
5. Standortwahl
6. Installation auf Dächern oder in Starkwindgebieten
7. Haltbarkeit und Materialfarben
8. Haftung
9. Saat- und Ernteschutz
10. Urheberrecht

Die vollständige Anleitung online

Scannen Sie den QR-Code mit der Handykamera — oder geben Sie diese Adresse in die Adresszeile Ihres Browsers ein:

https://www.vogelscheuche.de/magazin/anleitung/turbine/

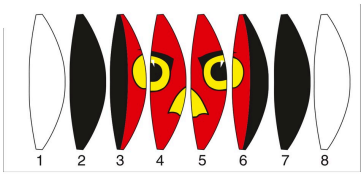
Hier finden Sie immer die aktuellste Version dieser Anleitung — für Ihr Handy oder als PDF-Datei zum Herunterladen und Ausdrucken.

Lieferumfang

1



2



1) Anleitung

Damit das System am Standort schneller installiert werden kann, empfehlen wir einige Vorbereitungen. Bitte lesen Sie die Anleitung deshalb zuerst vollständig durch.

2) Inhalt der Lieferung

Zum Lieferumfang gehören 8 Turbinenpaneele mit Glasfiberstangen, die Drehachse und das Aufstellrohr.

Vorbereitungen

3



4



3) Personalaufwand

Der Aufbau kann von einer Person durchgeführt werden.

4) Zeitbedarf

Der Zusammenbau dauert etwa 10 Minuten.

Werkzeug

5

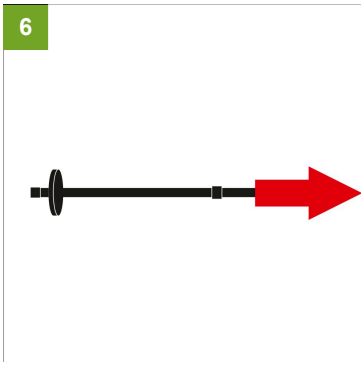


5) Sekundenkleber

Sie benötigen ca. 2 g Sekundenkleber aus Flasche oder Tube. Er ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Zusammenbau

6



7



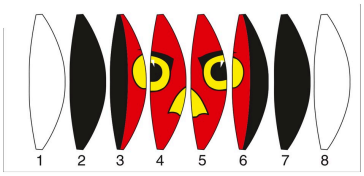
6) Drehachse einschieben

Die Drehachse und das Aufstellrohr ineinanderschieben.

7) Achse und Rohr verbunden

Drehachse und Aufstellrohr bilden jetzt eine durchgehende Stange.

8



9



8) Paneele auslegen

Die 8 Paneele wie abgebildet mit der Stoffseite nach oben auslegen, die glänzende Seite liegt auf dem Boden. Links beginnen. Die Stäbe werden erst **nach** dem Zusammenbau festgeklebt: **Jetzt noch keinen Sekundenkleber benutzen.**

9) Paneel oben einstecken

Den oberen **linken** Paneelstab in ein Loch der **unteren** Reihe an der **oberen** Scheibe stecken. Danach den oberen **rechten** Paneelstab in das rechts daneben liegende Loch der **oberen** Reihe stecken.

10



11



10) Paneel unten einstecken

Den unteren linken Paneelstab in ein Loch der oberen Reihe an der unteren Scheibe stecken. Danach den unteren rechten Paneelstab in das rechts daneben liegende Loch der unteren Reihe stecken.

11) Erstes Paneel sitzt

So sitzt das erste Paneel zwischen oberer und unterer Scheibe.

12



13



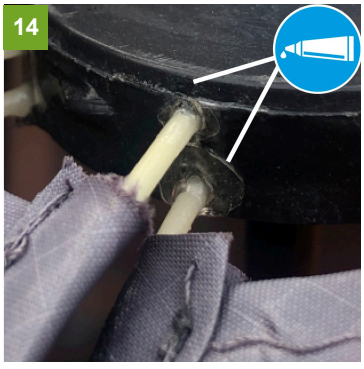
12) Restliche Paneele montieren

Die restlichen Paneele entgegen dem Uhrzeigersinn so montieren, dass der nachfolgende linke Paneelstab an der oberen Scheibe unten und an der unteren Scheibe oben gesteckt wird. Dabei wird jede linke Paneelseite von der links liegenden Paneelkante bedeckt und formt sich zu einer Turbinenöffnung.

13) Stäbe festkleben

Nach eingehender Prüfung der Paneelanordnung **müssen** alle weißen Stäbe mit Sekundenkleber befestigt werden. **Die Stäbe werden nicht herausgenommen!**

14



14) Klebestelle

Der Sekundenkleber wird zwischen Drehteller und Stange aufgetragen. **Achtung: Je nach Hersteller ist der Kleber sehr flüssig. Vorsicht bei der Dosierung.** Danach die Klebestellen trocknen lassen. **Werden die Stangen nicht eingeklebt, rutschen sie bei starkem Wind heraus, die Paneele gehen verloren und die Turbine wird beschädigt.**

Standortwahl

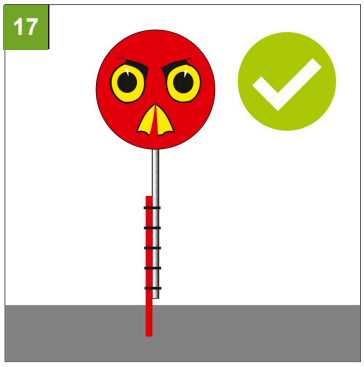


15) Schutzgebiete sind ausgeschlossen

Vogelabwehrsysteme dürfen nicht in Natur- oder Vogelschutzgebieten installiert, aufgestellt oder betrieben werden.

Installation auf Dächern oder in Starkwindgebieten



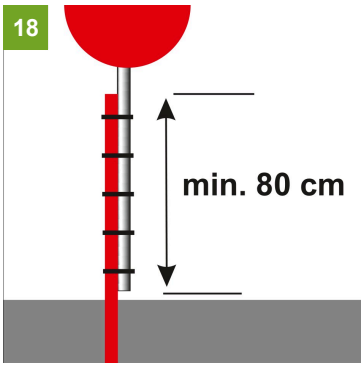


16) Loch im Beton genügt nicht

Es genügt nicht, ein Loch in Beton zu bohren und die Stange dort einzustecken. Der Wind hebt die Turbine heraus und beschädigt sie.

17) Hauptrohr zusätzlich befestigen

Das Hauptrohr der Turbine **muss** zusätzlich befestigt werden.



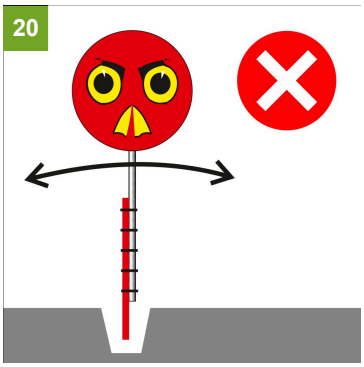


18) Mit Kabelbindern überlappend befestigen

Sehr gut funktioniert es, das Hauptrohr mit Kabelbindern an einer zusätzlichen Metallstange, einem Rohr oder einem Holzpfahl mindestens 80 cm überlappend zu befestigen.

19) Hauptrohr nicht beschädigen

Das Hauptrohr nicht einquetschen oder durchbohren.



20) Wackelfrei aufstellen

Die Turbine nicht „lose“ in Rohre einstecken, sondern immer „wackelfrei“ aufstellen und fixieren.

Haltbarkeit und Materialfarben

Dieses Produkt wurde für den temporären Einsatz in der Landwirtschaft entwickelt. Bei dauerhaftem, ganzjährigem Einsatz verblasst die Farbe des Materials. Das ist eine normale Eigenschaft und kann je nach Standort bei starker UV-Strahlung nicht verhindert werden. Die Lebensdauer verlängert sich, wenn das Produkt nur im Bedarfszeitraum installiert wird.

Haftung

Die Ratschläge dieser Gebrauchsanweisung sind von uns sorgfältig geprüft und getestet worden. Da wir keinen Einfluss auf den Ort und die Art der Installation haben, kann eine Haftung für Sach- oder Personenschäden nicht übernommen werden. Für Beschädigungen des Materials, die durch unsachgemäße Installation hervorgerufen wurden, kann kein kostenfreier Ersatz geleistet werden. Ebenso nicht für weggeflogene Teile oder entwendete Produkte.

Saat- und Ernteschutz

Unsere Produkte werden seit über 25 Jahren mit großem Erfolg in der Landwirtschaft gegen Schadvögel eingesetzt. Je nach Umgebung, Jahreszeit, Wetter und Kultur kann sich das Verhalten der Schadvögel ändern. Daher übernehmen wir keine Haftung für eventuelle Ernteausfälle.

Urheberrecht

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Bei Verwendung von Fotos oder Texten lassen wir Ihnen gerne eine schriftliche Genehmigung zukommen. Auf diesen Seiten genannte Markennamen, Logos und Produkte dienen zur Demonstration. Alle Rechte an Markennamen und Logos liegen allein bei den jeweiligen Copyright-Inhabern.